

Psychischer Druck und Erpressung

Vortrag „Gewalt im Namen der Ehre“ im Frauenzentrum Fulda

FULDA (MK). Der Förderverein Frauenzentrum lädt am Dienstag, 7. Februar, um 19 Uhr, zu einem Vortrag zum Thema „Gewalt im Namen der Ehre – neue Herausforderungen in unserer Arbeit mit Mädchen und Frauen mit Fluchtgeschichten“ ins Frauenzentrum, Schlossstraße 12, ein.

Referentin ist Renate Lackner, Sprecherin der Ostthessischen Initiative gegen Gewalt im Namen der Ehre. Bei Gewalt im Namen der

Ehre handelt es sich um Gewalt, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung der vermeintlichen Familienehre angewendet wird. Frauen und Mädchen sind besonders häufig davon betroffen. Gewalt fängt an bei psychischem Druck und reicht von emotionaler Erpressung über körperliche und sexualisierte Gewalt bis hin zu Zwangsverheiratung oder so genanntem Ehrenmord.

Ziel des Vortrags ist, über die Hintergründe zu informieren, für die Herausforderungen, die damit verbunden sind, zu sensibilisieren und Wege aufzuzeigen, wie es gelingen kann, rechtzeitig Hilfe für betroffene Frauen und Mädchen zu organisieren.

Die Teilnahme ist kostenlos. Info: Frauenbüro, Telefon (0661) 1021042 oder per E-Mail über frauenbue-ro@fulda.de.